

**Herr Oberbürgermeister  
Daniel Schranz**

**Im Hause**

19. November 2019

**Kleine Anfrage gem. § 7 der Geschäftsordnung des Rates  
Hier: Schulabschlüsse an Realschulen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Öffentlichkeit wird fälschlicherweise immer noch davon ausgegangen, dass im nordrhein-westfälischen Schulsystem rein schulformbezogene Schulabschlüsse nach dem zehnten Jahrgang erteilt werden. So wird zum Beispiel auch in den Medien und in Stellungnahmen von Verbänden häufig noch der Begriff „Realschulabschluss“ verwandt. Dabei werden bereits seit Jahrzehnten nach der zehnten Klasse an **allen** Haupt- und Realschulen sowie an den Gesamtschulen drei verschiedene Schulabschlüsse vergeben: der „Hauptschulabschluss nach Klasse 10“, die „Fachoberschulreife“ (mittlerer Schulabschluss) und die „Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk“. Es ist davon auszugehen, dass nach der Rückkehr zu G9 auch an den Gymnasien diese Abschlussmöglichkeiten nach dem Jahrgang 10 wieder vergeben werden.

Zur Versachlichung der Bildungsdiskussion vor allem aus Anlass des sehr emotional geführten Diskurses über die Einführung des §132c an den Oberhausener Realschulen erscheint es sinnvoll, die bisher schon an den drei Realschulen erreichten Abschlusszahlen zu erfragen.

Daher bitte ich um die Beantwortung der folgenden Frage:

1. Welche Abschlüsse nach dem 10. Jahrgang sind am Ende der Schuljahre 2014/15, 2015/16, 2016/17, 2017/18 und 2018/19 jeweils an den Oberhausener Realschulen erreicht worden? (Bitte auflisten nach Abgängen ohne Abschluss, HS-Abschluss nach Klasse 10, Fachoberschulreife und Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk)

Mit freundlichen Grüßen



Kirsten Oberste-Kleinbeck  
- Mitglied des Rates -

**P.S.: Mit einer pressemäßigen Auswertung bin ich nicht einverstanden.**